

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 48

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Auswanderungsbestrebungen der Vorschlag gemacht, es sei ein Merkblatt über die Fragen der Auswanderung und der Auslandsaufenthalte herauszugeben. Mit dessen Ausarbeitung wurde, unter der Mitwirkung einer Arbeitsgruppe, Vizedirektor Fr. Grossenbacher der Gewerbeschule der Stadt Bern betraut. Nach gründlichem Studium des ganzen Fragenkomplexes ist aus dem beabsichtigten Merkblatt ein eigentlicher Leitfaden entstanden, der nach unserm Dafürhalten in glücklicher Weise eine Lücke ausfüllt.

Dieser Leitfaden ist in erster Linie für Lehrer und Schüler der oberen Klassen der gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen und anderer Fachschulen bestimmt und soll nach Möglichkeit weiteren Kreisen, namentlich den Mittelschulen, zugänglich gemacht werden. Die Jugend im besonderen soll auf die grosse Bedeutung der Fünften Schweiz für die Heimat und auf die beruflichen und persönlichen Vorteile eines kürzeren oder längeren Auslandsaufenthaltes aufmerksam gemacht werden. Ihr und allen beteiligten Kreisen empfehlen wir diese Schrift bestens.

Dr. M. Holzer, Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

#### Neuerscheinungen

**Amélioration de la Charge Critique de Flambement de Colonnes en Double Tê par l'Introduction de Tensions Résiduelles Appropriées.** Par H. Louis, Ch. Massonnet, P. Guiaux, P. Hallet, G. Kayser. Extrait de la Revue de la Soudure No 4, 1960. No 99. 20 p. Liège 1960, Faculté des Sciences Appliquées Cours de Constructions du Génie Civil de l'Université de Liège.

**Buletinul Institutului Politehnic Din Iasi.** Serie Noua Tomul VI (X), Fasc. 1-2 und Fasc. 3-4, je 480 S. Iasi 1960, Institutul Politehnic Iasi, Roumania.

**Festigkeitsentwicklung verschiedener Zemente bei niedriger Temperatur.** Von K. Walz und J. Bonzel. 42 S. mit 25 Abb., 6 Tab., Köln 1961, Westdeutscher Verlag. Preis DM 15.10.

**The Swedish State Power Administration's Materials Laboratory in Västerås.** Von B. Larsson. Blue-White Series 31 der Kungl. Vattenfallsstyrelsen. Swedish State Power Board. 16 S. mit Abb. Stockholm 1961, Esselte Aktiebolag.

#### Wettbewerbe

**Edifice «Peugeot» in Buenos Aires.** Der Abgabetermin dieses internationalen Wettbewerbes, der in der «Revue d'Information de l'UIA», Juliheft 1961, S. 14 ausgeschrieben worden war, ist verlängert worden bis am 12. Februar 1962.

**Seeufergestaltung Saint Blaise-Hauterive NE.** Ideenwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die ehemaligen oder gegenwärtigen Einwohner von St. Blaise und Hauterive und die im Kanton Neuenburg wohnenden oder heimatberechtigten Bürger. Fachleute im Preisgericht: Arch. J.-P. de Bosset, Neuenburg, Landschaftsgestalter E. Meier, Colombier, Arch. R.-A. Meystre, Neuenburg. Verlangt werden Lageplan 1:1000, Schnitte 1:200, Ansichten oder Modell und Bericht. Für fünf bis sechs Preise stehen 3000 Fr. zur Verfügung. Abgabetermin 10. Januar 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 15 Fr. bei der Gemeindekasse Saint Blaise bezogen werden.

**Verwaltungsgebäude des Aargauischen Elektrizitätswerks und Gerichtsgebäude in Aarau.** Projektwettbewerb unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Als Fachpreisrichter sind ernannt: Prof. W. Dunkel, Zürich, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, H. Reinhard, Bern, und W. Stücheli, Zürich; Ersatzmann Bauverwalter G. Sidler, Aarau. Dem Preisgericht stehen für Preise 23 000 Fr. und für Ankäufe 7000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Modell 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Kubikinhaltberechnung, Erläuterungsbericht, Nachweis der nutzbaren Nettogeschossflächen mit Grundrisschema 1:500 und Tabelle. Anfragetermin 15. Januar, Ablieferungstermin 30. April 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. bis 28. Februar 1962 beim Aargauischen Elektrizitätswerk (AEW), Bahnhofplatz, Aarau, bezogen werden.

**Reformierte Kirche in Rotkreuz ZG.** Projektwettbewerb unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit dem 1. November 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Fachpreisrichter sind H. von Meyenburg, Zürich, A. Barth, Schönenwerd, O. Bitterli, Zürich; Ersatzmann ist H. Hubacher, Zürich. Für die Prämierung von drei bis vier Entwürfen stehen 8000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhalt, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 28. Dezember 1961, Ablieferungstermin 15. März 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Kirchengutsverwaltung der protestantischen Kirchgemeinde des Kantons Zug, Alpenstrasse 13, Zug, bezogen werden.

**Katholische Kirche in Windisch.** Dieser auf S. 860 letzten Heftes angekündigte Wettbewerb steht Katholiken und Protestanten gleicherweise offen.

**Schwimmbad in Ostermundigen.** Projektaufträge an drei Architekturbüros. Die Experten-Kommission mit den Fachleuten B. Hefti, Fribourg und W. Schindler, Biel, bestimmte das Projekt der Architekten R. Friedli & A. Sulzer, Bern, zur Ausführung.

**Gestaltung der Bucht von Lugano (SBZ 1961. H. 13, S. 209).** 16 Entwürfe. Urteil:

1. Preis (7000 Fr.) Maria Teresa Dermittel-Maricelli, Zürich
2. Preis (6500 Fr.) Giuseppe Antonini, Lugano
3. Preis (5000 Fr.) Luigi Nessi, Lugano-Massagno
4. Preis (4500 Fr.) Werner Meier u. Claude Janzi, Genf
5. Preis (4000 Fr.) Piazzoli Niki, P. Ceresa, G. Rossi, Zürich
6. Preis (3000 Fr.) Guido Bünter, Breganzona

Die Ausstellung in der Villa Ciani in Lugano dauert noch bis am 12. Dezember, täglich von 9—12 und 14—16 h.

**Sportzentrum in Dübendorf (SBZ 1961, Heft 10, S. 157).** Ideenwettbewerb. Die eingegangenen 33 Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (3600 Fr.) Ernst Graf, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter Fred Eicher, Gartenarch., Zürich, Naef & Studer, Arch., Zürich
  2. Preis (3500 Fr.) Willi Neukomm, Gartenarch., Zürich
  3. Preis (2600 Fr.) Hansrudi Kuhn, Arch., Zürich
  4. Preis (1800 Fr.) Ernst Cramer, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter Hansrudi Scheller, Graph., Anton Schneiter, Arch., Kilchberg
  5. Preis (1400 Fr.) Arn. Aeschlimann, cand. arch., und Walter P. Wettstein, cand. arch., Zürich
1. Ankauf (1100 Fr.) E. Nigg, Arch., und E. Dachtler, Arch., Horgen
  2. Ankauf (1000 Fr.) Hch. Raschle, Uster, Mitarbeiter J. Buzdygan, dipl. Arch., und R. Meylan, dipl. Arch.

Die Pläne sind vom 1. bis 11. Dezember im Schulhaus Birchlen, Sanitätshilfestelle, ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 9 bis 11.30 und 14 bis 17 h.

#### Mitteilungen aus dem S. I. A.

##### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

##### Protokoll der Hauptversammlung vom 18. Oktober 1961

Unter der straffen Leitung von Präsident Ing. Raoul Scheurer fand die diesjährige Hauptversammlung wie üblich im Zunfthaus zur Schmiden statt.

Das in der SBZ vom 26. Januar 1961 erschienene Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 19. Oktober 1960 wie auch der in der SBZ vom 12. Oktober 1961 publizierte Jahresbericht des Präsidenten wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. In kurzen Worten kommentierte hierauf Quästor Architekt Werner Stücheli die Jahresrechnung 1960 und das Budget 1961. Er beantragte der Versammlung, dem Baufonds zu Lasten der «Laufenden Rechnung» Fr. 5000.— zuzuweisen, da, wie er bemerkte, der Bau des S. I. A.-Hauses nun in greifbare Nähe rücke. Ingenieur Ulrich Binder verlas den Revisorenbericht, worauf die Versammlung die Jahresrechnung genehmigte. Das Budget 1961 und

der Jahresbeitrag von Fr. 12.— sowie die vorgeschlagene Zuweisung an den Baufonds wurden von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen.

**Wahlen:** Der Präsident dankte dem aus dem Vorstand ausscheidenden Ingenieur *Ernst Honegger* für seine unermüdete Tätigkeit als Aktuar mit herzlichen Worten, lebhaft applaudiert von der Versammlung. Als neues Vorstandsmitglied wurde sodann vorgeschlagen und gewählt Bauingenieur *Robert Henauer*. In ihrem Amte bestätigt wurden die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder: die Architekten *Otto Glaus*, Dr. *Markus Hottinger* und *Werner Stücheli*, Bau-Ingenieur *Paul Haller*, Elektro-Ingenieur *Anatole Brun*, Maschinen-Ingenieur *Ernst Meier* und Forst-Ingenieur Prof. Dr. *Hans Leibundgut*. Ing. Ernst Honegger verbleibt als Delegierter und wurde mit den zur Wiederwahl vorgeschlagenen Delegierten im Amte bestätigt. Als Delegierte neu vorgeschlagen und gewählt wurden die Architekten *Hans Litz*, *Hans Pfister*, *Lisbeth Sachs* und *Robert Weilenmann* und die Bau-Ingenieure *Hans Barbe* und Prof. Dr. *Bruno Thürlimann*. In die Ständekommission wurden wie vorgeschlagen gewählt: als Obmann Architekt Dr. *Markus Hottinger* und als neues Ersatzmitglied Architekt *Hans von Meyenburg*.

Architekt Hans Litz referierte über den Stand der Verhandlungen mit dem Stadtrat für die zu schaffende Stadtplanungskommission. Anschliessend erfolgte eine Orientierung über die Vorträge und Veranstaltungen des Z. I. A. im neuen Vereinsjahr.

Um 20.50 Uhr konnte der Präsident R. Scheurer das Wort dem Referenten, Prof. Dr. *Hans Pallmann*, Präsident des Schweiz. Schulrates, zu seinem aufschlussreichen Vortrag über «Innere und äussere Entwicklung der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Leitideen und deren Verwirklichung» erteilen. Dieses ausserordentlich interessante Referat wird in einer späteren Nummer der SBZ publiziert.  
24. Oktober 1961.

Die Protokollführerin: *M. Briner*

## Ankündigungen

### Fédération Internationale de la Précontrainte, F. I. P.

Der vierte internationale *Spannbeton-Kongress* wird vom 27. Mai bis 2. Juni 1962 in *Rom und Neapel* durchgeführt. In Rom findet er statt im Palazzo dei Congressi (E. U. R.), in Neapel im Palazzo dei Congressi della Mostra d'Oltremare. Bereits sind 500 Teilnehmer aus 45 Nationen angemeldet. Die Teilnehmergebühr beträgt 25 000 Lire. Die Anmeldung hat zu erfolgen bis spätestens am 15. März 1962, sie kann aber bis am 1. April zurückgezogen werden. Die Berichterstatter und Themen sind folgende: Prof. *S. S. Davydov*, URSS: Versuchsergebnisse betreffend Dauerfestigkeit und Ermüdung; Prof. *D. Vandepitte*, Belgien: Gesichtspunkte der Bauausführung; Dr. *H. Bay*, Deutschland: Wirtschaftlichkeit der Spannbeton-Konstruktion unter Berücksichtigung der Normen, der Sicherheit, der Teilvorspannung, der Leichtbaustoffe usw.; Prof. *R. Morandi*, Italien: Grosse Brücken, Viadukte und Hochstrassen; Dr. *Chr. Ostfeld*, Dänemark: Hochbauten und andere Spannbeton-Konstruktionen. Verbunden mit dem Kongress ist eine Ausstellung von Geräten zur Spannbeton-Herstellung. Nebst gesellschaftlichen Anlässen, Empfängen usw. werden zwei Studienreisen veranstaltet, die vom 3. bis 5. Juni dauern. Die erste bietet: Autostrada del Sole, Metropolitana di Milano, Staumauer-Laboratorium in Bergamo, Bauten in Turin; die zweite führt nach Amalfi, Capri und Ischia. Das ausführliche Programm kann auf dem Generalsekretariat des S. I. A. eingesehen werden, wo auch Anmeldeformulare erhältlich sind. Weitere Auskünfte gibt entweder: Fédération Internationale de la Précontrainte, General Secretary, Terminal House, Grosvenor Gardens, London SW1 oder: Comitato Organizzatore IV Congresso Internazionale del Precompresso, Segreteria Generale, Presidenza 3a Sezione Consiglio Superiore Ministero dei LL. PP., Roma.

### Vortragskalender

Freitag, 1. Dez. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Masch. Lab. Prof. Dr.-Ing. *O. Krischer*, Lehrstuhl und Institut für Heizungs- und Trocknungstechnik der Technischen Hochschule Darmstadt: «Der Einfluss der Gutsstruktur auf die Bewegung von Gasen durch porige Güter bei Molekularbewegung, Diffusion und laminarer oder turbulenter Strömung».

Freitag, 1. Dez. S.I.A.-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektion Zürich. 20.15 h im Restaurant zum Weissen Wind, Weggenstube, Oberdorfstrasse 20, Zürich 1, Generalversammlung mit Vortrag von *E. Dünner*, dipl. Ing., M. F. O.: «Der neue 4-Strom-T.E.E.-Zug der SBB».

Samstag, 2. Dez. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *Ezio Dal Vesco*: «Beziehungen zwischen theoretischer und angewandter Geologie».

Montag, 4. Dez. Schweiz. Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 h im Auditorium I der ETH, Hauptgebäude. Prof. *Louis Baudin*, Paris: «Civilisations précolombiennes des Etats Andins». — Am Dienstag, 5. Dez. ebenda, gleiche Zeit, gleicher Redner: «Civilisations contemporaines de l'Equateur, du Pérou, de la Bolivie et du Chili».

Donnerstag, 7. Dez. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Zentralpräsident *H. Aepli* und Zentralsekretär *H. A. Gonther*: «Die aktuellsten standespolitischen Fragen unseres Berufsverbandes».

Freitag, 8. Dez. Techn. Verein Winterthur und Sektion S.I.A. 18.15 h im Casino gemeinsames Nachessen, 19.45 h Generalversammlung, 20.30 h Vortrag von *C. J. Keller*, Pressechef PTT, Bern: «China und Japan im Umbruch».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.

## Bezugspreise der Schweiz. Bauzeitung

Das Ansteigen der Herstellungskosten und des Umfangs des Textteils nötigt uns, vom 1. Januar 1962 an folgende Preise festzusetzen:

Abonnements-Kategorien (Preise einschliesslich Porto):

Kategorie	12 Monate		6 Monate		3 Monate	
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
A	Fr. 70.—	Fr. 76.—	Fr. 35.—	Fr. 38.—	Fr. 17.50	Fr. 19.—
B	64.—	70.—	32.—	35.—	16.—	17.50
C	54.—	60.—	27.—	30.—	13.50	15.—
D	44.—	50.—	22.—	25.—	11.—	12.50

A Normaler Preis

B Preis für Mitglieder des S. T. V. und für Studierende anerkannter schweizerischer Technikumschulen.

C Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P.

D Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der ETH oder der EPUL (bei der Bestellung ist das Geburtsdatum anzugeben).

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden und ist gleichzeitig mit der Bestellung zu bezahlen. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag.

Im *Ausland* können Abonnements in folgenden Ländern bei jedem *Postamt* bestellt und bezahlt werden: Algerien, Belgien, Dänemark, Deutschland (nur Bundesrepublik), Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Marokko, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Schweden, Tunesien, Vatikanstaat. — Zahlungen für bei uns direkt bestellte Abonnements und Einzelhefte können in folgenden Ländern durch *Postmandat* in der Landeswährung erfolgen: Belgien, Bulgarien, Deutschland (nur West), Frankreich (einschliesslich Franz. Union), Grossbritannien (einschl. Commonwealth), Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich, Polen, Schweden, Tschechoslowakei, Ungarn, USA. — Schliesslich können Zahlungen geleistet werden durch Bankchecks oder durch Vergütung zugunsten unseres Kontos beim Schweiz. Bankverein, der Schweiz. Kreditanstalt oder der Schweiz. Volksbank in Zürich.

Normale Einzelhefte Fr. 1.80 für alle Kategorien, zusätzlich Porto, Sonderhefte mehr je nach Umfang.

Die Preisliste der *Sonderdrucke* wird auf Verlangen kostenlos geliefert.

Verlag der Schweiz. Bauzeitung

Dianastrasse 5, Zürich 2, Telefon (051) 23 45 07/08

Briefadresse: Postfach Zürich 39. - Postcheckkonto VIII 6110